



Katholische Kirchgemeinde
Andwil-Arnegg



JAHRES RECHNUNG 2025

mit Voranschlag und Steuerplan 2026

Ordentliche Kirchbürgerversammlung
Montag, 30. März 2026, 18.45 Uhr

Im Schulhaus Ebnet, Andwil

Inhaltsverzeichnis

Traktanden/Organisation	Seite	UG2
Amtsbericht des Präsidenten des Kirchenverwaltungsrates	Seite	1
Antrag 1: Genehmigung Jahresrechnung 2025	Seite	2
Antrag 2: Genehmigung Voranschlag für das Jahr 2026 sowie Annahme Kirchensteuer von 15%, zuzüglich 4% Zentralsteuer.	Seite	2
Bericht aus der Pfarrei.	Seite	3
Jahresrückblick Otmar-Team	Seite	5
Verwaltungsrechnung 2025, Voranschlag 2026	Seite	6
Vermögensrechnung/Bilanz.	Seite	14
Fonds- und Reserverechnung.	Seite	16
Abschreibungsplan und Liegenschaften	Seite	16
Steuerabrechnung 2025	Seite	17
Steuerplan 2026.	Seite	18
Behördenentschädigung 2025.	Seite	19
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	Seite	20
Bericht und Rechnung Zweckverband der Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit Gossau. . .	Seite	21
Bericht der ÖRUKO Ökumenische Religionsunterrichtskommission Andwil-Arnegg	Seite	23
Amtsbericht Katholischer Konfessionsteil – Katholisches Kollegium	Seite	24
Behördenverzeichnis 2024–2027	Seite	UG4

Wir laden Sie zur ordentlichen Kirchbürgerversammlung ein.

Kirchbürgerversammlung, Montag, 30. März 2026

von 18.45 bis 19.30 Uhr

im Schulhaus Ebnet, Andwil

Traktanden

1. Amtsbericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 2025
2. Jahresrechnung 2025
 Bericht der Geschäftsprüfungskommission
3. Budget und Steuerplan 2026
4. Anträge
5. Ersatzwahl für ein Mitglied des Kirchenverwaltungsrates für den Rest der Amtsdauer 2024–2027
6. Allgemeine Umfrage

Organisation

- Stimmberechtigt sind Schweizerbürgerinnen und -bürger sowie die ausländischen Kirchgemeindeangehörigen mit erfüllttem 18. Altersjahr und Wohnsitz im Einzugsgebiet der Kirchgemeinde Andwil-Arnegg. Der (rosa) Stimmrechtsausweis ist mitzubringen.
- Fehlende Stimmrechtsausweise und zusätzliche Exemplare der Jahresrechnung können im Pfarreisekretariat, Arneggerstrasse 3, Andwil, bezogen werden.
- Das Protokoll der Kirchbürgerversammlung wird 14 Tage nach der Kirchbürgerversammlung auf unserer Website www.kathandwilarnegg.ch aufgeschaltet und kann während 14 Tagen beim Pfarreisekretariat, Arneggerstrasse 3, Andwil, eingesehen werden.
- Diskussionsredner an der Kirchbürgerversammlung haben allfällige Anträge schriftlich einzubringen, um Missverständnisse in der Auslegung zu vermeiden.

Amtsbericht des Präsidenten

des Kirchenverwaltungsrates an die ordentliche Kirchbürgerversammlung vom 30. März 2026.

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Welt scheint aus den Fugen zu geraten. Regierungen zeigen sich zunehmend ratloser, Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit zu finden. In diesen unsteten Zeiten können christliche Werte Orientierung und Sicherheit bieten. In der Kirchgemeinde Andwil-Arnegg ist das Seelsorge-Team der Seelsorgeeinheit Gossau bestrebt, in Gottesdiensten und vielen verschiedenen Anlässen diese Werte zu vermitteln. Viele Gottesdienste und Anlässe in der Kirchgemeinde Andwil-Arnegg sind denn auch sehr gut besucht. Weshalb gelingt es Andwil-Arnegg in diesen turbulenten Zeiten, Menschen für den christlichen Glauben zu begeistern?

Ich denke, zum einen hat dies mit den Repräsentanten zu tun (Priester, Diakone, Katechetinnen, Jugendarbeiter usw.), welche christliche Werte im Alltag glaubhaft leben. Sie sind Vorbilder, gerade auch in unsicheren Zeiten. Zum anderen tragen viele Freiwillige dazu bei, dass die Kirchgemeinde Andwil-Arnegg in der Bevölkerung tief verankert ist. Sie alle tragen zu einer lebendigen Kirchgemeinde bei. Ein wunderbares Bild zeigt sich jeweils am «Öpmerle». Gegen 90 Personen, die in unserer Kirchgemeinde Freiwilligenarbeit leisten, haben am Dankeschönessen im Otmarzentrum in Andwil am 14. November 2025 teilgenommen. Ein sichtbares Zeichen, wie stark die Kirchgemeinde von den vielen Menschen getragen wird, die in ihrer Freizeit vor dem Hintergrund ihres christlichen Glaubens Dienste für die Allgemeinheit verrichten. Diesen Menschen gilt es besonders Sorge zu tragen. Sie leisten mit ihrem Einsatz einen sehr wichtigen Beitrag zum kirchlichen und somit auch zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Michael Kretschmer, Ministerpräsident von Sachsen, formulierte es so: «Ohne Kirchen wäre das gesellschaftliche Leben kälter».

Ich glaube, dass der christliche Glauben und damit auch christliche Werte in Zukunft wieder an Bedeutung gewinnen, je unsicherer und unberechenbarer sich unsere Welt zeigt. Von daher ist es wichtig, dass die vielen Menschen, die 2025 dazu beigetragen haben, dass unsere Gesellschaft lebenswert bleibt, sich auch im vergangenen Jahr nicht entmutigen liessen. Trotz Kirchenaustritten, trotz negativer Berichterstattung über kirchliche Themen in den Medien, haben sie ihr Engagement zum Wohle der Einwohner von Andwil-Arnegg, und damit konkret vor Ort, weiterhin hochgehalten. Der Kirchenverwaltungsrat (KVR) Andwil-Arnegg bedankt sich ganz herzlich beim Seelsorgeteam und all den Frauen und Männer, die das gesamte Jahr 2025 über wichtige freiwillige Aufgaben für das Gemeinwohl übernommen haben.

Felix Goldinger
Kirchenverwaltungsratspräsident

Personelles

Eintritte

Katharina Grüter hat ihre Anstellung als Mesmerin per 1. Februar 2025 angetreten. Per 1. August 2025 hat Michael Ledergerber seine Tätigkeit als Präses von Jungwacht und Blauring aufgenommen. Wir heissen beide herzlich in unserem Team willkommen.

Austritte

Angelika Lüthi, Mesmerin, hat ihre Anstellung per 31. Mai 2025 beendet. Roger Maag, Präses von Jungwacht und Blauring, hat seine Tätigkeit per 31. August 2025 abgeschlossen. Wir danken beiden herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit und ihr Engagement.

Jubilare

Im Januar 2025 durften wir Marcel Wick, Chorleiter von Kids Train und GoAndSing, zu seinem 20-jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Im Mai 2025 folgte das 10-jährige Dienstjubiläum von Roger Maag, Präses von Jungwacht und Blauring. Am 1. August 2025 konnten wir schliesslich Sandra Caglia-Keller, Katechetin, zu ihrem 10-jährigen sowie Cornel Keller, Pfarreibeauftragter, zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum beglückwünschen.

Wir danken Marcel, Roger, Sandra und Cornel herzlich für ihren langjährigen Einsatz, ihr grosses Engagement und ihre wertvolle Mitarbeit. Ein besonderer Dank gilt Cornel Keller, der unsere Pfarrei seit über 25 Jahren mit grossem Engagement, hoher Einsatzbereitschaft und viel Umsicht leitet und nachhaltig prägt.

Pfarrei-Statistik

Katholiken in unserer Kirchgemeinde Andwil-Arnegg	2'001
Davon in Andwil	1'098
Davon in Arnegg	893
Davon in Waldkirch	10
Austritte aus der Römisch-katholischen Kirche	32
Taufen	5
Erstkommunion	27
Firmung	21
Hochzeiten	5
Todesfälle	14
Davon Männer	7
Davon Frauen	7

Rechnung 2025

Aus der Verwaltungsrechnung 2025 resultiert ein Ausgabenüberschuss von CHF 91'137.78. Dieser liegt CHF 27'047.78 höher als budgetiert. Der Hauptgrund liegt in den um CHF 136'469.19 tieferen Steuereinnahmen. Tiefere Kosten aus dem Zweckverband, noch nicht ausgeführte Projekte sowie Budgetunterschreitungen in verschiedenen Bereichen vermochten das negative Ergebnis teilweise zu kompensieren. Die Abweichungen in den einzelnen Positionen sind den in der Verwaltungsrechnung integrierten Kommentaren zu entnehmen. Der Kirchenverwaltungsrat empfiehlt, den Aufwandüberschuss der Reserve für den Rechnungsausgleich zu entnehmen.

Der Aufwandüberschuss von CHF 91'137.78 soll folgendermassen gedeckt werden:
CHF 91'137.78 von Konto 2900.00 (Reserve für den Rechnungsausgleich)/970.4821

ANTRAG 1

Die GPK hat die Jahresrechnung geprüft und stellt den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern folgenden Antrag:

Die vorliegende Jahresrechnung 2025 der Kath. Kirchgemeinde Andwil-Arnegg sei zu genehmigen und dem Kirchenverwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Voranschlag und Steuerplan 2026

Im Jahr 2026 sollen beim Pfarrhaus die Fenster ersetzt werden. Für diese Investition ist eine Auflösung von Reserven für Verwaltungsliegenschaften vorgesehen.

Die Steuereinnahmen wurden in Anlehnung an das Jahr 2025 budgetiert.

Für das Jahr 2026 resultiert nach Auflösung der oben genannten Reserven ein Aufwandüberschuss von CHF 173'230. Dieser soll aus den nach wie vor hohen Reserven für den Rechnungsausgleich gedeckt werden.

ANTRAG 2

Der Voranschlag für das Jahr 2026 mit dem Bezug aus der Reserve für Verwaltungsliegenschaften sei zu genehmigen und eine unveränderte Kirchensteuer von 15% zuzüglich 4% Zentralsteuer sind zu erheben.

Bericht aus der Pfarrei

von Diakon Cornel Keller-Caglia
Fotos: Janine Huber

Verdankung freiwillig Engagierte

Viele Menschen sind in verschiedenen Gruppen rund um unsere Kirche im Einsatz. Freiwillig engagieren sie sich für ein Anliegen, einen Verein, eine Gruppe oder eine Aufgabe. So wird unsere Kirche lebendig und vielfältig. Manche Personen sind nur kurz im Einsatz, andere stehen beinahe die gesamte Freizeit im Einsatz für das freiwillige Engagement.

Im Advent und an Weihnachten verdanken wir mit bis zu 150 Weihnachtskarten und kleinen Geschenken unsere freiwillig engagierten Mitarbeiter.

Vielen Dank allen, die sich einsetzen, dass unsere Pfarrgemeinschaft offen, einladend, spannend, tief-sinnig, belebend – ist, bleibt und auch wird.

Ein grosser Dank geht auch an alle Menschen, die sich für eine Zielgruppe einsetzen und so helfen für jedes Alter ein ansprechendes Angebot aufrecht zu erhalten.

Öpmerle

Der Gedenktag unseres Kirchenpatrons Otmar ist am 16. November. Wir feiern ihn am darauffolgenden Sonntag in der Kirche. Immer am Freitag vor diesem Sonntag laden wir alle freiwillig Engagierten zum «Öpmerlen» ins Otmarzentrum ein. Es ist ein einfaches Abendessen für alle Menschen, die in unserer Pfarrei freiwillig mitarbeiten.

«Öpmerle» ist eine alte Bezeichnung für das Zusammensitzen früher hier in unseren Dörfern. Immer am Vorabend des Otmarfestes gab es in vielen Bauernfamilien eine Zusammenkunft, bei dem der neue Süssmost degustiert, Nüsse geknackt und die gedörrten Früchte gegessen wurden. Wir knüpfen an dieses alte Brauchtum an und wollen mit dem «Öpmerlen» den Zusammenhalt in der Pfarrei stärken.

Heilige Nächte

In der Nacht zusammenzukommen hat die Menschen schon immer fasziniert. Alle Religionsgemeinschaften kennen Lichtbräuche. Das Licht als göttliches Zeichen ist wahrscheinlich so beliebt, weil es keine Erklärung braucht. Was es bedeutet, wenn im Dunkeln ein Licht aufgeht, leuchtet uns Menschen unmittelbar ein. Obwohl alle Weltreligionen Lichtfeste kennen, wird die Lichtsymbolik nirgends so eingehend und vielfältig gepflegt wie im Christentum. Dabei beruft es sich immer wieder darauf, dass Jesus sich selbst als «Licht der Welt» bezeichnet hat. Sowohl die Osternacht, als auch die Heilige Nacht vom 24. auf den 25. Dezember, wird lateinisch als «nox sacratissima» – «heiligste Nacht» bezeichnet. Das Kirchenjahr beginnt zwar mit dem Advent, aber das wichtigste und älteste Fest der Christenheit ist Ostern.



Osternacht

Wir beginnen unsere Osternacht mit der Versammlung ums Osterfeuer. Am Osterfeuer wird die neue Osterkerze entzündet. Die Osterkerze wird mit dem Ruf «Lumen Christi» – «Licht Christi» in die dunkle Kirche getragen, von diesem Licht werden die Kerzen der Mitfeiernden entzündet. Dies zeigt uns: Wir alle dürfen das Licht der Auferstehung in die Welt tragen. Mit meditativen Taizé-Gesängen feiern wir unsere Osternacht. In der vom schimmernden Kerzenlicht geprägten Atmosphäre wird das Exsultet – das Osterlob, das die universale Weite des Heilshandelns Gottes aufzeigt, in einen Klangteppich gesprochen. Unter Glockengeläut stimmen wir kräftig in unser Osterlied ein. Die Osterfreude beginnt langsam und wird immer kräftiger. Manchmal ergibt es sich, dass wir in der Osternacht eine Taufe feiern. Mit der Taufe sind wir innerlich mit Christus verbunden. Auf seinen Tod und seine Auferstehung wurden wir getauft, somit ist uns ewiges Leben verheissen. Jedes getaufte Kind bekommt eine Taufkerze, die wiederum zeigt, dass wir als Kinder des Lichts leben dürfen.



Advent und Weihnachten

Im Dezember sind in Europa die Tage so kurz wie sonst nie im Jahresverlauf. Das ist sicher mit ein Grund, weshalb in dieser Zeit die Lichtsymbolik geradezu omnipräsent wird und sich über die Verbundenheit mit dem Christentum hinaus auch im weltlichen Brauchtum mit vielen Weihnachtsbeleuchtungen niederschlägt. In den morgendlichen Roratefeiern macht das viele Kerzenlicht die besinnliche Atmosphäre aus.

Die Feiern im Advent weisen auf das grosse Fest der Geburt von Jesus Christus hin.

Am Samstag vor dem 24. Dezember feiern wir mit «Fiire mit de Chline» unsere Waldweihnacht. Für die kleinsten Kinder mit ihren Familien gestalten wir eine eindrückliche Feier in der Dunkelheit des Waldes. Der Advent zielt auf Weihnachten hin. Der Höhepunkt ist der Mitternachtsgottesdienst, der bei uns um 23.00 Uhr beginnt. Gottesdienste in nächtlichen Stunden verweisen dabei in besonderer Weise auf die Betrachtung von Jesus Christus als das Licht in der Dunkelheit der Welt – so viel Licht ... wegen eines Kindes in der Krippe.

Sowohl Ostern als auch Weihnachten sind liturgisch durch die Lichtsymbolik geprägt. In der dunklen Jahreszeit ist unsere Sehnsucht nach Licht gross. Immer wenn etwas Unbegreifliches und Schweres passiert, zünden wir ein Kerzenlicht an. In den gottesdienstlichen Feiern bekommen solche Lichtfeiern einen Erfahrungsraum mit Tiefgang. Wir fühlen uns getragen von der Spur des unendlichen Lichts, das uns auf unseren Schöpfer hinweist.



Jahresrückblick Otmar-Team



«Die kleinen Dinge sind es, die das Leben ausmachen.
Ein Lächeln, ein gutes Gespräch oder ein Wiedersehen.»

Ein Ort zu bieten, wo genau solche Momente stattfinden können, ist unsere Motivation und unser Ziel. Dafür haben wir uns vom Otmar-Team im vergangenen Jahr wieder eingesetzt. Sonia Hälg und Maria Mittelholzer haben mit ihrer Zusage unser Team verstärkt. Sandra Mock unterstützte uns während einem Jahr mit ihrem kreativen Flair und ihrem Können. Bernadette Weber gab das Aktuariat nach 10 Jahren und Anna Fischer das Kassieramt nach über 6 Jahren ab. Wir danken euch allen sehr für die grosse Hilfsbereitschaft und die herzliche Unterstützung mit und für das Otmar-Team.

Der traditionelle Suppenzmittag im Frühling bot eine solche Gelegenheit, gemeinsam zu essen, sich auszutauschen und zu begegnen. Nach dem festlichen Gottesdienst, begleitet vom Kidstrain, spazierten die Besucherinnen und Besucher zum Ebnet-Schulhaus. Im Eingangsbereich präsentierte sich ganz viel Selbstgemachtes zum Verkauf. Die grosse Kinderschar freute sich auf den Besucher-Ansturm. Im Saal empfing das Kirchenverwaltungsrats- und das Otmar-Team alle Gäste. Unterstützt wurden wir wiederum von den Firmlingen und von den Konfirmanden. Auch die Suppe entstand diesmal in Team-Arbeit. Vielen Dank wiederum an die Familie Lengwiler. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Helferinnen und Helfer, sowie an alle Kuchenspender, welche zum Gelingen dieses grossen Anlasses beitrugen!



«Welches Ei wird wohl zuerst in die Brüche gehen?» Das war die grosse Frage am wiederum gut besuchten Eiertütschen nach der Osternacht-Feier. Alle Generationen waren vertreten. Es wurde viel gelacht, angestossen und Schoggi-Eili gegessen.

Anfang Mai empfingen 27 Kinder die erste Heilige Kommunion. Nach dem festlichen Gottesdienst begleitete die Musikgesellschaft Andwil-Arnegg die Kinderschar und alle Gäste musikalisch ins Schulhaus Ebnet, wo der Apéro durch die Frauengemeinschaft Andwil-Arnegg durchgeführt wurde.

Als weiteren Anlass folgte die Firmung. 21 junge Erwachsene standen im Mittelpunkt und für sie und ihre Gäste präsentierten wir einen feinen Apéro im und ums Otmarzentrum.



Im Mai bot der Kidstrain wieder das alljährliche Schnuppren an. Während des Familiengottesdienstes durften interessierte 1. Klässler und 1. Klässlerinnen mit dem Kinderchor mitsingen. Nach der Feier wartete ein frühlingshafter Apéro auf alle Gäste.

An Fronleichnam wirkt das Otmar-Team eher im Hintergrund. Unsere Aufgabe ist es, für die Sitzgelegenheiten auf dem Ebnet-Parkplatz zu sorgen.



Am Familien-Erlebnistag Ende August sorgte das Otmar-Team für den Zvieri und Mitte September an der Ministranten-Aufnahme verwöhnten wir alle Anwesenden mit einem regionalen Apéro.

Das Öpmerle wurde diesmal durch das Otmar-Team ausgeführt. Das Sekretariat organisierte alles im Voraus. Von vier tatkräftigen Blauring-Leiterinnen wurden wir an diesem Abend unterstützt. So konnten wir knapp 100 freiwillig engagierte Menschen mit feinem Speis und Trank verwöhnen. Es war ein sehr geselliger Abend. Das Lachen, die guten Gespräche und Zeit füreinander standen im Mittelpunkt.

Der Otmarchor sorgte während der Messe des Otmarfestes für den musikalischen Rahmen und danach für den herbstlichen Apéro. Beglückt wurde die grosse Besucherschar mit feinen heissen Marroni. Das Otmarfest lockte sehr viele Menschen in die Andwiler Kirche.



In der Adventszeit fanden die wiederum sehr gut besuchten Familien- und Erwachsenen Roraten statt. Im Anschluss an jede Feier wurden alle mit einem einfachen Frühstück verwöhnt, welches vom Otmar-Team und vielen helfenden Händen organisiert und durchgeführt wurde.

Das ganze Otmar-Team bedankt sich für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Dank den immer gut besuchten Angeboten macht das Organisieren grosse Freude. Es ist auch wundervoll, immer auf genügend Helfer und Helferinnen zählen zu dürfen. Das ist nicht selbstverständlich. Auf ein Wiedersehen freuen wir uns auch im 2026, denn die kleinen Dinge sind es, die das Leben ausmachen.

Das Otmar-Team
Co-Präsidium, *Séverine Schmid und Irene Maag*

Verwaltungsrechnung

VORANSCHLAG 2025			RECHNUNG 2025		VORANSCHLAG 2026	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
214'360	37'000	1 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	184'412.00	25'836.45	240'210	61'900
10'000	0	100 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	9'199.35	0	10'610	0
300		100.3002 Sitzungsgelder	68.40		310	
1'300		100.3101 Drucksachen/Inserate	1'656.50		2'000	
6'700		100.3103 Jahresrechnung	5'434.45		6'000	
1'700		100.3181 Porti	2'040.00		2'300	
1'750	0	110 Geschäftsprüfungskommission	1'820.05	0	1'820	0
1'750		110.3002 Sitzungsgelder	1'820.05		1'820	
62'770	0	120 Kirchenverwaltungsrat, Kommissionen	59'390.05	0	61'420	0
35'500		120.3001 Honorare	34'848.70		36'900	
8'800		120.3002 Sitzungs- und Taggelder	8'426.55		9'100	
3'670		120.3030 Sozialversicherungsbeiträge	3'530.60		3'820	
400		120.3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	401.95		400	
250		120.3090 Übriger Personalaufwand	104.05		250	
1'000		120.3101 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	0.00		500	
2'500		120.3173 Spesenentschädigungen	2'500.00		2'500	
200		120.3182 Sachversicherungen, Amtsbürgerschaft	173.00		200	
10'000		120.3190 Verschiedenes	9'005.80		7'300	
450		120.3651 Beiträge Verbände	399.40		450	
70'010	0	140 Sekretariat	69'241.41	0	77'850	0
43'800		140.3016 Löhne Sekretariat	44'285.05		49'000	
3'680		140.3030 Sozialversicherungsbeiträge	3'990.55		4'110	
4'130		140.3040 Personalversicherungsbeiträge	4'605.95		4'150	
300		140.3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	331.05		490	
3'400		140.3101 Büromaterial, Drucksachen	2'501.69		2'900	
4'400		140.3160 Mieten und Benützungsschädigungen	4'261.65		4'400	
350		140.3173 Spesenentschädigungen	400.15		350	
3'600		140.3181 Porti, Telefon, Postcheck-, Bankspesen	2'692.12		3'200	
350		140.3182 Versicherungen	292.40		350	
6'000		140.3184 Dienstleistungen	5'880.80		8'900	

Rechnung 2025

140 Sekretariat

140.3184 Dienstleistungen

Diverse Aufwände aus dem Zweckverband.

Voranschlag 2026

120 Kirchenverwaltungsrat, Kommissionen

120.3001 Honorare

Rolf Schärer wird seinen Nachfolger bis zur Bürgerversammlung unterstützen.

140 Sekretariat

140.3016 Löhne Sekretariat/Löhne allgemein

Gemäss den Bestimmungen der Kath. Administration werden sämtliche Löhne an die Teuerung angepasst und deshalb um 0,5% angehoben. Zusätzlich ist ab August 2026 geplant ein neues Kommunikationskonzept umzusetzen und dafür das Personal leicht aufzustocken.

140.3184 Dienstleistungen

Zur Verbesserung der öffentlichen Sichtbarkeit und des Zugangs zu den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern wird ein Kommunikationskonzept mit externer Fachunterstützung ausgearbeitet und aufgelegt.

Verwaltungsrechnung

VORANSCHLAG 2025				RECHNUNG 2025		VORANSCHLAG 2026	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31'300	6'600	145	Steuereinzugsprovisionen	26'105.60	5'436.45	26'100	5'500
31'300		145.3521	Politische Gemeinden	26'105.60		26'100	
	6'600	145.4511	Katholischer Konfessionsteil		5'436.45		5'500
19'500	0	148	Informatik	13'315.59	0	17'700	0
10'700		148.3112	Anschaffungen von Hard- und Software	5'725.90		9'300	
800		148.3130	Verbrauchsmaterial	0.00		500	
4'000		148.3152	Unterhalt von Hard- und Software	3'795.40		4'000	
4'000		148.3184	Dienstleistungen	3'794.29		3'900	
5'700	0	151	Otmar-Team	3'473.70	0	5'400	0
3'000		151.3002	Sitzungsgelder	2'660.00		3'000	
1'700		151.3171	Gesellschaftliches	291.60		1'700	
1'000		151.3172	Spesenentschädigungen	522.10		700	
750	0	152	Dekanats- und Bistumsaufgaben	664.35	0	740	0
750		152.3523	Dekanatsbeitrag	664.35		740	
12'580	30'400	170	Pfarrhaus	1'201.90	20'400.00	38'570	56'400
12'000		170.3141	Baulicher Unterhalt	665.30		38'000	
580		170.3182	Gebäude-/Mobiliarvers., Grundsteuer	536.60		570	
	20'400	170.4271	Mietertrag		20'400.00		20'400
	10'000	170.4821	Auflösung Pflichtreserve		0.00		36'000
			Verwaltungsliegenschaften				

Rechnung 2025

148 Informatik

148.3112 Anschaffung von Hard- und Software

Das neue Verwaltungsprogramm vom Sekretariat konnte in Betrieb genommen werden.

151 Otmar-Team

Die Auslagen sind tiefer ausgefallen als erwartet.

170 Pfarrhaus

170.3141 Baulicher Unterhalt

Der geplante Ersatz der Eingangstüre wurde noch nicht umgesetzt.

Voranschlag 2026

148 Informatik

148.3112 Anschaffung von Hard- und Software

Eine zentrale Datenablage sowohl für das Sekretariat als auch für den Kirchenverwaltungsrat und die übrigen kirchlichen Gruppen konnte noch nicht umgesetzt werden. Verschiedene rechtliche Vorgaben müssen beachtet werden.

170 Pfarrhaus

170.3141 Baulicher Unterhalt

Es sind verschiedene Renovationsarbeiten geplant (Fenster, Eingangstüre). Die budgetierten Kosten sollen über die Pflichtreserven für Verwaltungsliegenschaften gedeckt werden.

Verwaltungsrechnung

VORANSCHLAG 2025				RECHNUNG 2025		VORANSCHLAG 2026	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
599'340	10'790	2 Seelsorge und Gottesdienst		553'067.43	10'507.00	558'080	9'450
295'500	4'590	210 Seelsorgepersonal		272'036.00	5'317.00	270'050	3'250
185'200		210.3011	Löhne Geistlichkeit	170'581.40		163'800	
3'000		210.3012	Seelsorgeaushilfen	1'458.65		2'100	
57'600		210.3015	Pallottiner-Gemeinschaft – Honorar (inkl. Pers. NK)	56'911.95		58'000	
19'800		210.3030	Sozialversicherungsbeiträge	16'571.10		17'600	
16'900		210.3040	Personalversicherungsbeiträge	15'330.55		15'000	
1'300		210.3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'198.75		1'150	
250		210.3090	Übriger Personalaufwand	296.40		250	
2'000		210.3091	Fortbildung	2'300.40		3'400	
1'500		210.3107	Abonnemente	413.80		600	
3'900		210.3160	Mieten und Benützungsschädigungen	3'544.70		3'120	
2'900		210.3172	Fahrzeugschädigungen	2'531.30		3'500	
150		210.3173	Spesenentschädigungen	224.30		530	
1'000		210.3181	Telefonie	672.70		1'000	
	0	210.4360	Rückerstattungen		156.45		
	840	210.4361	Erwerbsausfallentschädigung		1'865.60		840
	2'700	210.4362	Kinderzulagen		2'244.80		1'360
	1'050	210.5421	Entschädigung Dekan		1'050.15		1'050
150'380	0	220 Dienstpersonal		139'534.25	0	132'010	0
124'900		220.3014	Löhne Mesmer, Hilfsmesmer	116'352.10		107'600	
8'830		220.3030	Sozialversicherungsbeiträge	9'758.95		9'100	
11'700		220.3040	Personalversicherungsbeiträge	11'727.25		11'740	
950		220.3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	854.75		1'070	
1'000		220.3091	Fortbildung	0.00		1'000	
3'000		220.3634	Ministranten	841.20		1'500	

Rechnung 2025

210 Seelsorgepersonal

Das Seelsorgepersonal ist im Zweckverband angestellt. Sämtliche Aufwände in dieser Kontogruppe werden den einzelnen Kirchgemeinden gemäss dem definierten Verteilschlüssel in Rechnung gestellt.

Voranschlag 2026

210 Seelsorgepersonal

Die Aufwände in dieser Kontogruppe werden aufgrund des Budgets vom Zweckverband in das Budget der Kirchgemeinde Andwil-Arnegg übernommen.

220 Dienstpersonal

220.3014 Löhne Mesmer, Hilfsmesmer

Gemäss den Bestimmungen der Kath. Administration werden sämtliche Löhne an die Teuerung angepasst und deshalb um 0,5% angehoben.

Verwaltungsrechnung

VORANSCHLAG 2025				RECHNUNG 2025		VORANSCHLAG 2026	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
87'160	5'200	230 Kirchenmusik		83'762.90	4'890	91'620	5'200
53'600		230.3013 Löhne Dirigenten, Organisten		54'257.00		54'500	
3'120		230.3030 Sozialversicherungsbeiträge		2'760.05		3'380	
1'790		230.3040 Personalversicherungsbeiträge		1'788.60		3'240	
450		230.3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		427.40		400	
500		230.3090 Übriger Personalaufwand		0.00		500	
2'000		230.3106 Musikalien, Bücher		1'058.25		1'500	
1'500		230.3141 Orgelunterhalt		892.90		1'500	
2'000		230.3172 Fahrzeugschädigungen		1'925.00		2'000	
6'500		230.3180 Orchester, Solisten, Gastchöre		6'600.00		7'000	
3'000		230.3634 Otmarchor		3'000.00		3'000	
7'000	5'200	230.3635 GoAndSing/Kidstrain		6'458.55	4'890.00	7'000	5'200
2'000		230.3651 Musikgesellschaft		2'000.00		2'000	
3'700		230.3652 Übrige Kirchenmusik		2'595.15		5'600	
18'500	0	240 Kirchlicher Bedarf		16'382.45	0	17'300	0
9'500		240.3131 Hostien, Messwein, Kerzen, Öl, Paramente		7'380.95		7'800	
6'500		240.3133 Dekorationen und Blumen		6'967.50		7'000	
500		240.3139 Verbrauchsmaterialien		0.00		500	
2'000		240.3151 Unterhalt von Mobilien und Paramenten		2'034.00		2'000	
47'800	1'000	290 Kirchen und Kapellen		41'351.83	300.00	47'100	1'000
5'500		290.3111 Anschaffung Mobilien		2'022.00		1'000	
13'800		290.3120 Wasser, Energie, Heizung		12'153.50		12'700	
2'800		290.3139 Reinigungs- und Verbrauchsmaterial		2'295.41		2'800	
14'500		290.3141 Baulicher Unterhalt		14'697.97		19'400	
3'000		290.3151 Unterhalt Mobilien und Geräte		2'145.70		3'000	
8'200		290.3182 Gebäude-/Mobiliarvers., Grundsteuer		8'037.25		8'200	
	1'000	290.4271 Benützungserträge			300.00		1'000

Rechnung 2025

230 Kirchenmusik

230.3635 GoAndSing/Kidstrain

Die Lohnkosten für das Singlager sind im Konto 230.3013 enthalten. Diese Position enthält nebst den übrigen Aufwendungen auch die Kostenbeteiligung der evang. Kirchengemeinde und Jugend & Musik.

240 Kirchlicher Bedarf

Die Aufwände in dieser Kontogruppe fielen tiefer aus als erwartet.

290 Kirchen und Kapellen

290.3111 Anschaffung Mobilien

Die vorgesehenen Anschaffungen sind günstiger ausgefallen als erwartet.

290.3120 Wasser, Energie, Heizung

Die Energiekosten sind tiefer ausgefallen als angenommen.

Voranschlag 2026

230 Kirchenmusik

230.3013 Löhne Dirigenten, Organisten

Gemäss den Bestimmungen der Kath. Administration werden sämtliche Löhne an die Teuerung angepasst und deshalb um 0,5% angehoben. Die jährlichen Kosten variieren je nach Anzahl Einsätze der einzelnen Personen.

230.3652 Übrige Kirchenmusik

Zusätzlich zu den ordentlichen Ausgaben soll das E-Piano ersetzt werden.

290 Kirchen und Kapellen

290.3141 Baulicher Unterhalt

Die Kosten der Wartungsverträge sind teilweise gestiegen. Weiter stehen andere periodische Wartungsarbeiten an.

Verwaltungsrechnung

VORANSCHLAG 2025				RECHNUNG 2025		VORANSCHLAG 2026	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
112'200	14'000	3 Glaubensverkündung		109'856.35	12'225.60	114'510	12'300
79'200	14'000	310 Religionsunterricht		79'955.20	12'225.60	83'110	12'300
45'500		310.3021	Löhne Religionsunterricht	46'165.55		46'200	
4'200		310.3030	Sozialversicherungsbeiträge	4'021.90		4'220	
4'800		310.3040	Personalversicherungsbeiträge	3'965.30		4'810	
450		310.3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	321.90		450	
250		310.3090	Übriger Personalaufwand	303.40		250	
2'000		310.3091	Fortbildung, Kurse, Tagungen	777.90		1'900	
2'000		310.3105	Lehrmittel und Bibliothek	1'831.10		1'900	
800		310.3160	Büromiete, Raumaufwand	670.15		800	
350		310.3172	Fahrzeugenschädigungen	50.55		650	
17'900		310.3180	Kostenanteil für RU durch Dritte	21'196.95		21'000	
950		310.3181	Spesenentschädigung Telefonie	650.50		930	
	0	310.4360	Rückerstattungen		167.40		0
	1'400	310.4362	Kinderzulagen		1'251.75		1'400
	12'600	310.4522	Rückerstattungen Religionsunterricht		10'806.45		10'900
21'000	0	320 Pfarreiferum		19'137.15	0	20'300	0
21'000		320.3102	Druckkosten Pfarrblatt	19'137.15		20'300	
12'000	0	330 Beiträge		10'764.00	0	11'100	0
7'200		330.3511	Fremdsprachigenseelsorge	7'125.00		7'100	
4'800		330.3659	Diverse Beiträge	3'639.00		4'000	

Rechnung 2025

310 Religionsunterricht

Sämtliches Religionslehrpersonal ist im Zweckverband angestellt. Die Aufwände in dieser Kontogruppe werden den einzelnen Kirchgemeinden gemäss dem definierten Verteilschlüssel in Rechnung gestellt.

Voranschlag 2026

310 Religionsunterricht

310.3180 Kostenanteil für RU durch Dritte

310.4522 Rückerstattung Religionsunterricht

Diese Positionen betreffen grösstenteils Verrechnungen von Religionsunterrichtslektionen im Zweckverband.

330 Beiträge

330.3659 Diverse Beiträge

Es werden Beiträge an die Kath. Mädchensekundarschule und die Beratungsstelle für Beziehungsfragen geleistet.

Verwaltungsrechnung

VORANSCHLAG 2025	
Aufwand	Ertrag
115'200	71'280
35'700	0
4'300	
9'500	
4'700	
5'300	
11'900	
32'450	5'000
0	
10'800	
3'000	
13'100	
3'750	
1'800	
	5'000
19'200	29'280
18'500	
700	
	29'280
27'650	32'000
2'800	
23'800	
500	
550	
	12'000
	20'000
200	5'000
200	
	5'000

4 Pfarreileben

430 Kirchliches Leben, Veranstaltungen
430.3130 Apéros
430.3132 Erstkommunion und Firmung
430.3135 Veranstaltungen Seelsorgeeinheit
430.3139 Übrige kirchliche Veranstaltungen
430.3620 Beiträge an pfarreiliche Aktivitäten
490 Otmarzentrum
490.3111 Anschaffung Mobilien und Maschinen
490.3120 Wasser, Energie, Heizung
490.3139 Reinigungs- und Verbrauchsmaterial
490.3141 Baulicher Unterhalt
490.3151 Unterhalt Mobilien und Maschinen
490.3182 Gebäude-/Mobiliarvers., Grundsteuer
490.4271 Liegenschaftsertrag
491 Kaplanei
491.3141 Baulicher Unterhalt
491.3182 Gebäude-/Mobiliarvers., Grundsteuer
491.4271 Liegenschaftsertrag
492 Otmar-Treff
492.3120 Wasser, Energie, Heizung
492.3141 Baulicher Unterhalt
492.3151 Unterhalt Mobilien und Maschinen
492.3182 Gebäude-/Mobiliarvers., Grundsteuer
492.4271 Liegenschaftsertrag
492.4821 Auflösung Pflichtreserve
Verwaltungsliegenschaften
498 Friedhof
498.3143 Priestergräber
498.4520 Rückerstattung Politische Gemeinde

RECHNUNG 2025		VORANSCHLAG 2026	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
61'946.17	55'132.20	91'100	52'78
28'559.67	0	35'600	0
2'968.05		4'200	
7'931.29		9'000	
2'963.50		4'700	
5'230.85		5'800	
9'465.98		11'900	
21'714.60	9'549.20	36'300	7'500
0.00		1'550	
8'868.20		9'700	
4'572.52		5'000	
3'676.88		14'800	
2'850.55		3'450	
1'746.45		1'800	
	9'549.20		7'500
5'914.20	29'280.00	8'250	29'280
5'211.90		7'500	
702.30		750	
	29'280.00		29'280
5'757.70	12'000.00	10'750	12'000
1'311.40		1'800	
3'922.50		7'900	
0.00		500	
523.80		550	
	12'000.00		12'000
	0.00		0
0	4'303.00	200	4'000
0.00		200	
	4'303.00		4'000

Rechnung 2025

490 Otmarzentrum

Die Kosten sind insgesamt tiefer ausgefallen als budgetiert. Einige Arbeiten konnten 2025 noch nicht abgeschlossen werden.

491 Kaplanei

491.3141 Baulicher Unterhalt

Der ehemalige Heizungsraum wurde noch nicht saniert.

492 Otmartreff

492.3141 Baulicher Unterhalt

Die Projektierung des Umbaus ist noch nicht erfolgt.

Voranschlag 2026

491 Kaplanei

491.3141 Baulicher Unterhalt

Der ehemalige Heizungsraum soll saniert werden.

492 Otmartreff

492.3141 Baulicher Unterhalt

Der Umbau wird infolge Wechsels im Kirchenverwaltungsrat verschoben. Es sind nur die laufenden Unterhaltskosten budgetiert.

498 Friedhof

498.4520 Rückerstattung Politische Gemeinde

Die Gemeinde Andwil übernimmt seit 2023 die Reinigungskosten für das Friedhofs-WC. Die Kirchgemeinde ist weiterhin für den baulichen Unterhalt zuständig und übernimmt die Kosten für Strom, Wasser und Verbrauchsmaterial.

Verwaltungsrechnung

VORANSCHLAG 2025				RECHNUNG 2025		VORANSCHLAG 2026	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
226'360	1'134'390	9 Finanzen und Steuern		191'620.20	997'200.90	189'760	1'057'230
220'000	1'051'200	900 Steuern		181'214.90	875'745.71	183'000	877'150
220'000		900.3711 Zentralsteuer		181'214.90		183'000	
	1'046'200	900.4001 Einkommens- und Vermögenssteuern			870'187.56		872'150
	5'000	900.4002 Quellensteueranteil			5'558.15		5'000
1'100	1'300	910 Kirchenopfer, Schenkungen, Legate		950.00	1'000.00	1'000	1'000
1'100		910.3632 Stiftmessen, Stipendien		950.00		1'000	
	1'300	910.4390 Jahrzeitstiftungen			1'000.00		1'000
0	12'600	920 Finanzausgleich		0	12'600.00	0	0
	7'700	920.4620 Ressourcenausgleich			7'700.00		0
	4'900	920.4622 Lastenausgleich Verwaltungsliegenschaften			4'900.00		0
	0	920.4623 Investitionsbeitrag			0.00		0
1'060	0	941 Wald		1'487.80	0	1'560	0
60		941.3182 Grundsteuer		58.75		60	
1'000		941.3186 Fremdkosten Holzschlag, Waldpflege		1'429.05		1'500	
0		941.4352 Erlös Holzverkauf			0.00	0	
0	3'200	950 Zinsen		0	11'031.16	0	3'850
	3'200	950.4220 Anlagen des Finanzvermögens			11'031.16		3'850

Rechnung 2025

900 Steuern

900.4001 Einkommens- und Vermögenssteuern

Die Steuereinnahmen sind unter Berücksichtigung der Zentralsteuer um rund CHF 136'500 tiefer ausgefallen als budgetiert. Dies ist zu einem grossen Teil auf Korrekturen der Vorjahre zurückzuführen.

Voranschlag 2026

900 Steuern

900.4001 Einkommens- und Vermögenssteuern

Es wird mit gleichbleibenden Steuereinnahmen gerechnet. Der Kirchenverwaltungsrat empfiehlt die Steuern unverändert zum Vorjahr bei 15% zuzüglich Zentralsteuer von 4% zu belassen.

920 Finanzausgleich

Für das kommende Kalenderjahr wurden keine Finanzausgleichbeiträge der Kath. Administration verfügt.

Verwaltungsrechnung

VORANSCHLAG 2025			
Aufwand	Ertrag		
4'200	66'090	970	Nicht aufteilbare Posten
4'000		970.3800	Einlagen in Fonds
200		970.3820	Einlagen in Vorfinanzierungen
0	2'000	970.4800	Fondsbezüge
	64'090	970.4821	Auflösung von Reserven

Rechnung 2025

970 Nicht aufteilbare Posten

970.3800 Einlagen in Fonds

Neue Stiftmessen werden in den Jahrzeitfonds und abgelaufene Stiftmessen in den Kirchenfonds übertragen.

970.4821 Auflösung von Reserven

Der Ausgabenüberschuss wird durch die Reserven für den Rechnungsausgleich gedeckt.

RECHNUNG 2025		VORANSCHLAG 2026	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7'967.50	96'824.03	4'200	175'230
7'922.19		4'000	
45.31		200	
	5'686.25	0	2'000
	91'137.78		173'230

Voranschlag 2026

970 Nicht aufteilbare Posten

970.4821 Auflösung von Reserven

Aus dem Budget 2026 resultiert ein Ausgabenüberschuss von CHF 173'230. Dieser soll den Reserven entnommen werden.

214'360	37'000
599'340	10'790
112'200	14'000
115'200	71'280
226'360	1'134'390
1'267'460	1'267'460

Zusammenzug

- 1 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung
- 2 Seelsorge und Gottesdienst
- 3 Glaubensverkündigung
- 4 Pfarreileben
- 9 Finanzen und Steuern

Gleichstellung

184'412.00	25'836.45	240'210	61'900
553'067.43	10'507.00	558'080	9'450
109'856.35	12'225.60	114'510	12'300
61'946.17	55'132.20	91'100	52'780
191'620.20	997'200.90	189'760	1'057'230
1'100'902.15	1'100'902.15	1'193'660	1'193'660

Verwaltungsrechnung 2025

Aus der Verwaltungsrechnung 2025 resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 91'137.78. Dieser wird der Reserve für den Rechnungsausgleich belastet.

CHF 91'137.78 aus Konto 2900.00/970.4821

Vermögensrechnung

	Bestand	Veränderungen		Bestand
	1.1.2025	Zuwachs	Abgang	31.12.2025
Aktiven	2'009'822.56	329'942.14	500'926.33	1'838'838.37
10 Finanzvermögen				
100 Flüssige Mittel	342'820.62	312'041.90	75'614.64	579'247.88
1000.00 Kassa	458.25	339.30		797.55
1001.00 Postcheckkonto	12'372.91	5'960.10		18'333.01
1002.00 Raiffeisenbank Kontokorrent	323'254.37		75'614.64	247'639.73
1002.02 St.Galler Kantonalbank Spar-Konto	6'735.09	304'431.50		311'166.59
1002.032 Raiffeisenbank Otmar-Team	0.00	1'311.00		1'311.00
101 Guthaben	73'813.42	17'900.24	22'581.01	69'132.65
1010.00 Verrechnungssteuer	4'347.02	3'826.58		8'173.60
1010.01 Steuerguthaben	47'080.12		22'581.01	24'499.11
1010.09 übrige Guthaben	22'386.28	14'073.66		36'459.94
102 Anlagen	1'593'188.52	0.00	402'730.68	1'190'457.84
1020.00 Sparkonten	555'542.48		99'802.87	455'739.61
1020.01 Otmarfonds	227'646.04		2'927.81	224'718.23
1020.02 Festgelder	800'000.00		300'000.00	500'000.00
1021.00 Anteilscheine Alterssiedlung Wiesental	10'000.00			10'000.00
1022.00 Darlehen/Schuldbriefe	0.00			0.00
1023.03 Wald (141,7 Aren)	0.00			0.00
108 Transitorische Aktiven	0.00	0.00	0.00	0.00
1080.09 Übrige	0.00			0.00
11 Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
110 Sachgüter	0.00	0.00	0.00	0.00
1103.00 Pfarrkirche	Nr. 60	0.00	0.00	0.00
1103.01 Kapelle	Nr. 2151			
1103.02 Otmarzentrum	Nr. 852			
1103.03 Pfarrhaus	Nr. 59			
1103.04 Kaplanei	Nr. 58			
1103.05 Friedhofgebäude	Nr. 375			
1103.06 WC-Anlage	Nr. 374			
1103.07 Otmar-Treff/Kindergarten	Nr. 67			
1103.08 Garage	Nr. 399			

Vermögensrechnung

	Bestand	Veränderungen		Bestand
	1.1.2025	Zuwachs	Abgang	31.12.2025
Passiven	2'009'822.56	6'067.50	177'051.69	1'838'838.37
20 Fremdkapital				
200 Laufende Verpflichtungen	129'493.62	550.00	75'297.66	54'745.96
2000.00 Kreditoren	127'193.62		75'297.66	51'895.96
2000.01 Schlüsseldepots	2'300.00	550.00		2'850.00
208 Transitorische Passiven	61'000.00	0.00	3'130.00	57'870.00
2080.01 Mieten, Pacht- und Baurechtszinsen	4'140.00			4'140.00
2080.09 Übrige	56'860.00		3'130.00	53'730.00
28 Sondervermögen				
280 Pflichtfonds	315'955.10	3'450.00	2'450.00	316'955.10
2800.00 Kirchenfonds	169'226.70	2'450.00		171'676.70
2800.01 Pfrundfonds	44'900.00			44'900.00
2800.02 Jahrzeitfonds	63'828.40	1'000.00	2'450.00	62'378.40
2800.03 Kaplaneifonds	38'000.00			38'000.00
281 Freiwillige Fonds	258'210.78	2'044.73	5'036.25	255'219.26
2810.00 Bildung kirchliche und soziale Dienste	28'464.74	22.54	786.25	27'701.03
2810.01 Otmarsfonds	229'746.04	2'022.19	4'250.00	227'518.23
282 Vorfinanzierungen	395'776.98	22.77	0.00	395'799.75
2820.01 Reserve Mission	3'192.33	2.53		3'194.86
2820.03 Reserve Bibliothek	6'298.26	4.98		6'303.24
2820.04 Reserve Kommunionkleider	5'091.41	4.02		5'095.43
2820.10 Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften	381'194.98	11.24		381'206.22
29 Eigenkapital				
290 Rücklage für Aufwandüberschuss	849'386.08	0.00	91'137.78	758'248.30
2900.00 Reserve für den Rechnungsausgleich	849'386.08		91'137.78	758'248.30
Aktiven	2'009'822.56	329'942.14	500'926.33	1'838'838.37
Passiven	2'009'822.56	6'067.50	177'051.69	1'838'838.37

Fonds- und Reserverechnung

		Bestand 1.1.2025	Veränderungen Zuwachs	Abgang	Bestand Ende 31.12.2025
Bestand aller Pflichtfonds	Total	315'955.10	3'450.00	2'450.00	316'955.10
Kirchenfonds		169'226.70	2'450.00		171'676.70
Pfrundfonds		44'900.00			44'900.00
Jahrzeitfonds		63'828.40	1'000.00	2'450.00	62'378.40
Kaplaneifonds		38'000.00			38'000.00
Fondsausweis		315'955.10	1'000.00	0.00	316'955.10
Schuldbrief		0.00			0.00
Anteilscheine Alterssiedlung Wiesental		10'000.00			10'000.00
Sparkonten		305'955.10	1'000.00		306'955.10
Freiwillige Fonds	Total	229'746.04	2'022.19	4'250.00	227'518.23
Otmarfonds		229'746.04	2'022.19	4'250.00	227'518.23
Fondsausweis		229'746.04	2'022.19	4'250.00	227'518.23
zinsloses Darlehen Wiesental		100'000.00			100'000.00
Anteilscheine Wiesental		100'000.00			100'000.00
Sparkonto		27'646.04	1'322.19	4'250.00	24'718.23
Guthaben Verrechnungssteuer		2'100.00	700.00		2'800.00

Die Darstellung der Fondsrechnung zeigt mit welchen Mitteln (Aktiven) die Pflichtfonds (Passiven) gedeckt werden.

Der Otmarfonds wird ebenfalls ausgewiesen, da das Reglement die jährliche Berichterstattung vorsieht.

Abschreibungsplan/Objekte

	Tilgungs- periode	Buchwert 1.1.2025	Investitionen	Abschreibung	Buchwert 31.12.2025	Abschreibung 2026
Pfarrkirche	2022–2024	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Liegenschaften

 amtliche Schätzungen 2020/2022/2023

Verwaltungsvermögen		Neuwert	Zeitwert	Verkehrswert
Pfrundliegenschaften				
Friedhofgebäude	Nr. 375	247'000	190'000	
Kapelle	Nr. 2151	380'000	235'000	
Kaplanei	Nr. 58	763'000	618'000	
Otmarzentrum	Nr. 852	1'746'000	1'623'000	
Pfarrhaus	Nr. 59	885'000	690'000	
Otmar-Treff/Kindergarten	Nr. 67	855'000	624'000	
Pfarrkirche	Nr. 60	11'545'000	9'234'000	
WC-Anlage	Nr. 374	95'000	66'000	
Garage	Nr. 399	39'000	24'000	
Finanzliegenschaften				
Waldungen (Mass 141,7 Aren)	Nr. 213		10'000	7'700

Steuerabrechnung 2025

		Rückstand Vorjahr	Sollbetrag	Eingang	Abgang	Rückstand
Steuerart und Politische Gemeinden						
Andwil	Total	60'775.17	533'768.90	563'408.80	2'384.93	28'750.34
1 Einkommens- und Vermögenssteuern						
a) Vorjahressteuern		60'775.17	-16'216.44	34'203.72	2'388.10	7'966.91
b) laufende Steuern 19%	Einfache Steuer 100%					
laufende Jahressteuern	2'894'650.39		549'985.34	529'205.08	-3.17	20'783.43
von Vorjahressteuern	302'225.13					
Total	3'196'875.52					
Gossau	Total	41'342.72	311'005.55	302'568.86	1'490.30	48'289.11
2 Einkommens- und Vermögenssteuern						
a) Vorjahressteuern		41'342.72	-36'863.36	-23'162.87	2'170.63	25'471.60
b) laufende Steuern 19%	Einfache Steuer 100%					
laufende Jahressteuern	1'830'853.48		347'868.91	325'731.73	-680.33	22'817.51
von Vorjahressteuern	102'769.34					
Total	1'933'622.82					
Waldkirch	Total	-119.46	4'347.15	4'209.90	5.60	12.19
3 Einkommens- und Vermögenssteuern						
a) Vorjahressteuern		-119.46	290.73	167.86	3.41	0.00
b) laufende Steuern 19%	Einfache Steuer 100%					
laufende Jahressteuern	21'349.51		4'056.42	4'042.04	2.19	12.19
von Vorjahressteuern	5'082.31					
Total	26'431.82					
Zusammenstellung	Gesamt-Total	102'204.93	854'841.55	875'745.71	3'881.08	77'419.69
Andwil		60'775.17	533'768.90	563'408.80	2'384.93	28'750.34
Gossau		41'342.72	311'005.55	302'568.86	1'490.30	48'289.11
Waldkirch		-119.46	4'347.15	4'209.90	5.60	12.19
Nach- und Strafsteuern		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Quellensteuern		206.50	5'719.95	5'558.15	0.25	368.05
Vom Steuereingang entfallen auf						
Ordentliche Kirchensteuer	694'530.81					
Spezialsteuer	0.00					
Zentralsteuer	181'214.90					
	875'745.71					
Von den Steuereinzugsprovisionen gehen:						
zulasten der Kirchgemeinde	26'105.64					
zulasten der Zentralsteuer	5'436.45					

Steuerplan 2026

		Ordentliche Kirchensteuer	Zentralsteuer	Bausteuer	Total
1 Steuerbedarf	Netto				877'150
Voranschlag 2026					
Aufwand					1'193'660
Ertrag (ohne Steuern)					316'510
2 Mutmasslicher Ertrag					4'485'000
der einfachen Steuer (100%)					
3 Steuerfuss		15%	4%	0%	19%
4 Steuerertrag	Total	692'487	184'663	0	877'150
von Einkommen und Vermögen		672'750	179'400	0	852'150
von Rückständen		15'789	4'211	0	20'000
von Quellensteuern		3'947	1'053	0	5'000

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Gutgeheissen durch den
Kath. Kirchenverwaltungsrat
am 4. Februar 2026

Der Präsident:
Felix Goldinger
Die Aktuarin:
Sandra Piccirillo

2. Geprüft und für richtig befunden
durch die Geschäftsprüfungskommission
am 4. Februar 2026

Die Revisoren:
Andreas Baur
Susanne Züger
Karin Bollhalder
Basil Keller

Behördenentschädigungen 2025

Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern gemäss Art. 123b Gemeindegesetz.
Entschädigungsansätze entsprechen den Empfehlungen des Verbandes der Katholischen Kirchgemeinden im Kanton St.Gallen.

Behörde	Name	Funktion	Entschädigung	Sitzungsgelder	Total
KVR	Felix Goldinger	Präsident	5'000	1'200	6'200
KVR	Rolf Schärer	Vizepräsident, Bauwesen	5'400	1'200	6'600
KVR	Yvonne Latzer-Aregger	Finanzen	8'000	1'200	9'200
KVR	Sandra Piccirillo	Aktuarin	4'800	1'200	6'000
KVR	Seline Heim-Keller	Del. Pfarreirat, ÖRUKO	1'000	1'200	2'200
KVR	Silvia von Briel	Personal	5'000	1'200	6'200
Total Kirchenverwaltungsrat			29'200	7'200	36'400
GPK	Andreas Baur	Präsident	500		500
GPK	Karin Bollhalder		300		300
GPK	Susanne Züger		300		300
GPK	Basil Keller		300		300
Total Geschäftsprüfungskommission			1'400		1'400
VR	Täschler Stefan	Präsident	13'050	640	13'690
VR	Bolzern Andreas	Leiter Finanzen	4'700	760	5'460
VR	Langenegger Thomas		1'700	640	2'340
VR	Mosberger Monica		1'945	760	2'705
VR	Raschle Jonas		2'750	760	3'510
VR	von Briel Silvia		2'750	760	3'510
Kontrollstelle	Baur Andreas	Präsident	800		800
Kontrollstelle	Alder Benno		400		400
Kontrollstelle	Keiser Kaspar		400		400
Kontrollstelle	Hättenschwiler Michael		400		400
Total Zweckverband			28'895	4'320	33'215

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Kirchbürgerversammlung der Katholischen Kirchgemeinde
Andwil-Arnegg

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

In Ihrem Auftrag und gestützt auf Art. 41 bis Art. 45 des Verwaltungsreglements vom 20. August 2018 haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für die Jahresrechnung 2025 sowie den Voranschlag und den Steuerplan 2026 geprüft.

Unsere Prüfung hat insbesondere ergeben, dass

- die geprüfte Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt worden ist
- die gesetzlichen Vorschriften und Kompetenzen eingehalten sind
- der Kirchenverwaltungsrat seinen Kontrollpflichten nachgekommen ist
- die Fondsgelder den Vorschriften entsprechend angelegt sind.

Die Protokolle des Kirchenverwaltungsrates widerspiegeln die vielfältige und umfangreiche Arbeit unserer kirchlichen Behörden.

Verwaltungsrechnung

Die Verwaltungsrechnung 2025 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 91'137.78 aus. Der Aufwandüberschuss von CHF 91'137.78 wird aus der «Reserve für den Rechnungsausgleich» finanziert.

Voranschlag und Steuerplan 2026

Voranschlag und Steuerplan 2026 wurden ordnungsgemäss erstellt. Für die ordentliche Rechnung ist ein Aufwandüberschuss von CHF 173'230.00 budgetiert. Zur Finanzierung der Sanierung des Pfarrhauses ist eine Entnahme von CHF 36'000.00 aus der «Pflichtreserve für Verwaltungsliegenschaften» vorgesehen.

Anträge

Wir stellen zuhanden der Kirchbürgerversammlung folgende Anträge:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2025 der Katholischen Kirchgemeinde Andwil-Arnegg sei zu genehmigen.
2. Es sei dem Kirchenverwaltungsrat Entlastung zu erteilen und ihm sowie den Priestern, Seelsorgern, allen Mitarbeitenden im Haupt- und Nebenamt und allen Freiwilligen Dank und Anerkennung auszusprechen.

Andwil-Arnegg, 4. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission:

Karin Bollhalder
Susanne Züger
Andreas Baur
Basil Keller

Bericht über das Geschäftsjahr 2025 des Zweckverbandes

Auch im Jahr 2025 engagiert sich unser Pastoralteam mit grossem Einsatz für ein vielfältiges Angebot. Ziel ist es, Menschen anzusprechen und der Kirche ein freundliches, offenes Gesicht zu geben. Neben den bewährten Anlässen entstehen neue Angebote, bestehende werden teilweise angepasst, um den Bedürfnissen der Mitglieder unserer Kirche möglichst gerecht zu werden.

Im vergangenen Jahr verliessen uns Pater Kiran, der eine neue Aufgabe in Herisau übernommen hat, sowie Anita Rezzonico, die neu in Winkeln tätig ist. Zudem übergab Roger Maag seine Aufgabe als Präses von Jungwacht und Blauring an Michael Ledergerber. Gleichzeitig wurde das Pastoralteam durch Pater Jerry verstärkt. Damit verfügen wir weiterhin über zwei Priester in unserer Seelsorgeeinheit. Wir heissen die neuen Teammitglieder herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer Arbeit.

Neben den weiterhin bestehenden Kirchenaustritten ist auch die Zahl der Taufen rückläufig. Dadurch nimmt nicht nur die Anzahl der Kirchbürger ab, sondern es kommen auch weniger junge Mitglieder neu dazu. Diese Entwicklung zeigt, dass unsere Gemeinschaft in Zukunft kleiner werden wird. Aus diesem Grund haben wir im Jahr 2025 nicht alle personellen Abgänge vollständig ersetzt. Mit den reduzierten personellen Ressourcen ist es notwendig, unser Angebot zu überprüfen und anzupassen.

Dank der sehr guten Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Pastoralteam gelingt es uns jedoch, diese Anpassungen vorzunehmen und gleichzeitig eine hohe Qualität der Angebote zu sichern. Die Gestaltung der aktuellen Veränderungen erfordert einen grossen Einsatz, viele neue Ideen, realistische Einschätzungen des Machbaren sowie viel gegenseitiges Verständnis. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich engagieren und mit Kreativität und Verständnis an der Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft mitwirken. Gemeinsam werden wir diese positiv gestalten.

Stefan Täschler
Präsident

Rechnung Zweckverband Seelsorgeeinheit Gossau

Verwaltungsrechnung

	BUDGET 2025		RECHNUNG 2025		BUDGET 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bürgerschaft, Abstimmungen, Wahlen	1'000		340		1'000	
Kontrollstelle	2'000		2'000		2'000	
Kirchenverwaltung, Kommissionen	42'020		36'129		41'800	
Administration	34'550		33'672		34'950	
Informatik	29'000		28'937		29'000	
Dekanat- und Bistumaufgaben	3'500		3'163		3'500	
Seelsorgepersonal	1'414'805	21'840	1'309'558	25'316	1'299'112	15'516
Religionsunterricht	374'270	66'720	377'656	58'209	395'113	58'720
Kirchliches Leben, Veranstaltungen	23'650	200	14'253	143	25'350	200
Finanzen		1'836'035		1'722'039		1'757'389
Total	1'924'795	1'924'795	1'805'707	1'805'707	1'831'825	1'831'825
Beitrag Kirchgemeinde Gossau		921'064		863'877		878'504
Beitrag Kirchgemeinde Andwil-Arnegg		385'619		361'677		369'019
Beitrag Kirchgemeinde Waldkirch		305'445		286'480		296'378
Beitrag Kirchgemeinde Bernhardzell		223'907		210'005		213'488
Ertrag total		1'836'035		1'722'039		1'757'389
Total Aufwand	1'924'795		1'805'707		1'831'825	
Total Ertrag		1'924'795		1'805'707		1'831'825
Total	1'924'795	1'924'795	1'805'707	1'805'707	1'831'825	1'831'825

Vermögensrechnung

	BESTAND am 1.1.2025		VERÄNDERUNG		BESTAND am 31.12.2025	
			Zuwachs	Abgang		
Aktiven						
Bank Acrevis AG		95'724	23'709			119'433
Debitoren		2'556		131		2'425
Transitorische Aktiven		72	400			472
Debitor KG Gossau						
Debitor KG Andwil-Arnegg						
Debitor KG Waldkirch						
Debitor KG Bernhardzell						
Total Aktiven		98'351	24'109	131		122'330
Passiven						
Kreditoren		11'729		7'023		4'706
Kreditor KG Gossau		44'609	12'578			57'187
Kreditor KG Andwil-Arnegg		10'007	13'935			23'942
Kreditor Waldkirch		13'562	5'402			18'964
Kreditor Bernhardzell		9'866	4'036			13'902
Transitorische Passiven		8'578		4'950		3'629
Total Passiven		98'351	35'951	11'973		122'330

Kostenverteiler Kirchgemeinden

	Anzahl Katholiken	Sockelbeitrag 35%	Pro Kopf Beitrag 65%	Gesamtkosten Kirchgemeinden	%-Anteil	Rechnung 2025 Zweckverband
Gossau	6'696	153'772	724'732	878'504	50,00%	
Andwil-Arnegg	1'981	153'772	215'247	369'019	21,00%	
Waldkirch	1'275	153'772	142'607	296'378	16,86%	
Bernhardzell	557	153'772	59'717	213'488	12,15%	
Total	10'509	615'086	1'142'303	1'757'389	100,00%	1'757'389

ÖRUKO Ökumenische Religionsunterrichtskommission Andwil-Arnegg

Sitzungen

An zwei Sitzungen jeweils im März und im August behandelt die ÖRUKO ihre Aufträge im Bereich Religionsunterricht an der Primarschule Andwil-Arnegg.

Wesentliche Tätigkeiten waren:

- Stundenplankoordination
- Begleitung der Religions-Lehrkräfte (Schulbesuche)
- Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrkräften, Eltern, Kath. Kirchenverwaltung und evang. Kirchenvorsteherschaft

Lehrkräfte

Folgende Lehrkräfte unterrichten bei uns:

Kath. Lehrkräfte: Priska Locher, Sandra Caglia Keller, Anita Zeller, Cornel Keller

ÖRU: Sandra Caglia Keller, Anita Zeller

Evang. Lehrkräfte: Nicole Allenspach, Sabrina Spörri

Auch dieses Jahr wurde wiederum ein Brief den Eltern der 2. KIGA Kinder sowie den Eltern der 1.-Klässler verschickt. Mit diesem Schreiben erhalten die Eltern eine Einladung, ihre Kinder für den Besuch des ökumenischen Religionsunterrichtes einzuladen und sich für den Unterricht anzumelden.

Zusammensetzung der ÖRUKO 2025

Kath. Kirchenverwaltungsrat	Heim Seline
Protokoll	Keller Sandra
Otmar-Team	Schmid Sévère
Seelsorgeteam	Keller Cornel
Vertretung Fachkräfte kath.	Locher Priska
Vertretung Fachkräfte evang.	Allenspach Nicole
Evangelische Kirchgemeinde	Spörri Sabrina
Schule Andwil-Arnegg	Wehrli Cyrill
Elternvertretung kath.	Mittelholzer Maria
Elternvertretung evang.	Gernhöfer Marion

Andwil-Arnegg, Januar 2026

Seline Heim
Leiterin ÖRUKO

Katholischer Konfessionsteil – Katholisches Kollegium

Jahresbericht 2025

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St.Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St.Gallen», welches den St.Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

Der Administrationsrat als Exekutive befasste sich im Jahr 2025 mit einer Vielzahl von Geschäften, beispielsweise die Unterstützung des Bistums St.Gallen in der Erfüllung dessen Aufgaben, den Erhalt und Betrieb des klösterlichen Erbes der Fürstabtei St.Gallen, die Aufsicht über die Kirchengemeinden, Kapellgenossenschaften, Zweckverbände, Stiftungen und Frauenklöster (in weltlichen Belangen), die finanzielle Unterstützung von Institutionen, Beratungsstellen und Projekten.

Der Administrationsrat hat im letzten Jahr verschiedene Projekte entscheidend voranbringen können: Allen voran die Anpassung der Strukturen im Zuge der Aufarbeitung der Missbrauchsthematik. Das neu erarbeitete Präventions- und Schutzkonzept und die entsprechende Vollzugsvereinbarung werden voraussichtlich im Jahr 2026 nach dem Erlass der notwendigen gesetzlichen Grundlagen in Kraft treten können. Auch in weiteren Grossprojekten wie der Verfassungsrevision und der Verwaltungsreform konnten wichtige Weichenstellungen vorgenommen und Fragen geklärt werden.

Den Administrationsrat beschäftigte im vergangenen Jahr aber auch die Entwicklung seiner Institutionen und Einrichtungen, beispielhaft seien genannt:

- Kulturbereich: Die Stiftsbibliothek konnte im Jahr 2025 knapp 200'000 Besuchende (darunter das «Bundesratsreisli» im Juni oder durch das Treffen der Staatsoberhäupter der deutschsprachigen Länder im September) verzeichnen. Aufgrund des hohen Besucherandrangs sowie der klimatischen Veränderungen wurde der Einbau einer Lüftung im Barocksaal umgesetzt. Ferner wurden Überlegungen angestellt, wie das zunehmende Besucheraufkommen logistisch bewältigt werden kann. Eine internationale Aufmerksamkeit erlangte die Stiftsbibliothek im Mai durch eine massgebend von ihr geprägte Ausstellung im irischen Nationalmuseum in Dublin.
- Bildungsbereich: Bei der Sicherung der Katholischen Kantonssekundarschule (flade) als beliebte und bewährte öffentliche Volksschule, konnte eine wichtige Entscheidung erwirkt werden: Die rechtlichen Grundlagen der flade sollen gemäss Mitteilung der St.Galler Regierung auch nach der Totalrevision des Volksschulgesetzes erhalten bleiben. Im gleichen Jahr zeigten ein Bundesgerichtsurteil betreffend die Kath. Mädchensekundarschule St.Katharina Wil auf, wie schnell sich die Rahmenbedingungen im Verhältnis von Kirche und Staat verändern können.
- Sozialbereich: Der Rückzug der Caritas Schweiz aus der Caritas St.Gallen-Appenzell hatte diverse Anpassungen zur Folge, die im vergangenen Jahr vollzogen bzw. aufgelegt wurden. Es zeigte sich, dass die Caritas St.Gallen-Appenzell äusserst erfreulich unterwegs ist und angesichts der gesellschaftlichen Entwicklungen zunehmend gebraucht wird.

Ein Augenmerk richtete der Administrationsrat im Jahr 2025 auch auf das Engagement in der sog. kategorialen Seelsorge (z. B. Anderssprachigenseelsorge, SeelsorgePlus, aber auch Spital-, Gefängnis- oder Universitätsseelsorge). Diese wurde neuen kantonalen Vorgaben angepasst und insgesamt gestärkt. Die gebündelte Organisation und Finanzierung beim Katholischen Konfessionsteil erweist sich als richtig und elementar wichtiges Zeichen des gesellschaftlichen Wirkens der Katholischen Kirche.

Der Administrationsrat unterstütze in nahezu allen Regionen die von vielen Kirchengemeinden angestossenen Vereinigungsprozesse. Der Administrationsrat begrüsst diese visionären Entwicklungen, die zugunsten der nächsten Generation wertvolle Zukunftsperspektiven eröffnen werden.

Ein ganz besonderes Ereignis im vergangenen Jahr war die Wahl und Weihe des neuen Bischofs von St. Gallen. Das Katholische Kollegium (Parlament) traf sich im Mai zu einer ausserordentlichen Sitzung, um seine im Konkordat mit dem Heiligen Stuhl von 1847 vorgesehenen Rechte im Bischofswahlverfahren wahrzunehmen. Die von der Katholischen Administration mitgetragene Bischofsweihe im Juli war ein Grosseignis, das auf eine äusserst breit und positive Resonanz stiess. Zu feiern galt es im Jahr 2025 auch das 30-Jahr-Jubiläum des Vereins PfarreiForum sowie das 20-Jahr-Jubiläum der Domsingschule. Beides sind bewährte Institutionen, die das kirchliche Leben stark bereichern.

Im Liegenschaftsbereich wurde neben den üblichen Unterhaltsarbeiten mit der Gesamtanierung des Bischofshauses begonnen. Dank umsichtiger Planung und sorgfältiger Bauführung entwickelt sich das Bauvorhaben erfreulich. Gleichzeitig wurden die Planungen rund um die bevorstehende Renovation des Kathedraldachs vorangetrieben und finanzielle Mitbeteiligung weiterer Körperschaften geklärt. Im Bereich der Finanzliegenschaften konnte die Überbauung «tres terrae» (Altstätten) weiterentwickelt und die Baubewilligung erwirkt werden. Die ab dem Jahr 2026 zu erstellenden Mietwohnungen und die daraus resultierenden Liegenschaftserträge werden helfen, die Aufgaben des Katholischen Konfessionsteils etwas steuerunabhängiger zu finanzieren.

Die insgesamt deutlich angespanntere Finanzsituation des Katholischen Konfessionsteils wurde im Jahr 2025 aktiv angegangen. Auch wenn der Katholische Konfessionsteil (wie auch meisten Kirchgemeinden) derzeit noch auf solidem finanziellem Fundament stehen und alle Körperschaften ihre Mittel zielgerichtet und wirkungsvoll einsetzen, wurden im letzten Jahr bereits erste Optimierungsmassnahmen getroffen, sodass das Budget 2026 mit schmerzhaften Einsparungen im Bereich der Dienstleistungen des Kath. Konfessionsteils sowie Kostenverlagerungen knapp ausgeglichen präsentiert werden konnte. Weitere Bemühungen werden folgen. Ein intensiver Fokus wurde dabei auf die Teilrevision des Finanzausgleichs genommen, da signifikante Einschnitte aufgrund sinkender staatlicher Beiträge unumgänglich werden.

Der Administrationsrat hatte per Ende 2025 den Rücktritt von Administrationsrat Lothar Bandel (Montlingen) zu verzeichnen. Dieser führte das Ressort Liegenschaften und Forst während 16 Jahren. Unzählige bauliche Investitionen wurden in seiner Amtszeit erfolgreich realisiert. Das Katholische Kollegium wählte den 43-jährigen Architekten David Hutter (Balgach) zu seinem Nachfolger.

Dank der Kirchensteuer kann sich die Katholische Kirche im Kanton St. Gallen nach wie vor als Akteurin für das Gemeinwohl einbringen und die christliche Botschaft in ihren verschiedenen Facetten verkünden. Der Administrationsrat dankt allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für die Unterstützung.

Der ausführliche Amtsbericht des Katholischen Konfessionsteils kann ab Mai 2026 bei der Kath. Administration bezogen oder unter www.sg.kath.ch heruntergeladen werden.

Thomas Franck, Verwaltungsdirektor, 2. Januar 2026

Behördenverzeichnis Amtsdauer 2024–2027

Katholische Kirchgemeinde Andwil-Arnegg

Kirchenverwaltungsrat

Felix Goldinger, Arneggerstr. 5, Andwil	Präsident	078 760 88 74 praesidium@otmarpfarrei.ch
Rolf Schärer, Eschenstr. 2, Andwil	Vizepräsident, Bauwesen	
Yvonne Latzer-Aregger, Bahnweg 10, Arnegg	Finanzen	finanzen@otmarpfarrei.ch
Sandra Piccirillo, Hofackerstr. 11, Arnegg	Aktuarin	
Seline Heim, Loobachstr. 4, Andwil	Del. Pfarreirat, ÖRUKO, Kulturelles	
Silvia von Briel-Angehrn, Arneggerstr. 16, Andwil	Personal	

Pfarreleitung/-sekretariat

Cornel Keller, Arneggerstr. 3, Andwil	Pfarreileiter	071 385 16 14 pfarreleitung@otmarpfarrei.ch
Sandra Keller-Montagnese	Pfarreisekretariat	071 385 16 10
Corina Fässler	Pfarreisekretariat	071 385 16 10 sekretariat@otmarpfarrei.ch

Geschäftsprüfungskommission

Andreas Baur, Ahornstr. 1, Andwil	Präsident	071 950 12 09 gpk@otmarpfarrei.ch
Karin Bollhalder, Bäumlhofstr. 4, Arnegg		
Susanne Züger, Rüti 230, Andwil		
Basil Keller, Gartenstr. 10, Andwil		

Otmar-Team

Séverine Schmid, Andwil	Co-Präsidium, ÖRUKO	071 280 09 56
Irene Maag, Arnegg	Co-Präsidium, Vertr. Dekanatsrat	071 351 52 03 otmarteam@otmarpfarrei.ch
Maria Mittelholzer, Andwil	Aktuarin	
Sonia Hälg, Arnegg		
Annamarie Hinder, Andwil		
Rosario D'Agostino, Andwil	Sakristan	

Stimmzähler

Katrin Heinimann, Andwil
Paul Keller, Andwil
Peter Trittenbass, Arnegg
Hubert Wohlgensinger, Arnegg

Kollegienrat

Christa Rohner, Arnegg
Angelika Schai, Andwil